

Protokoll der UG KiTas der AG 78

Ort: JA-Schwelm R 316	Verteiler:
	Protokolliert von: www.ag78schwelm.jimdo.com
Am: 19.04.18	
Sitzungsbeginn: 9:00h	Teilnehmer siehe Teilnehmerliste
Sitzungsende: 11:00h	

A = Auftrag, Ü = Übereinkunft D = Diskussion I = Information V = Vorschlag

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
1	Begrüßung und Frage nach der Protokollführung Frau Bruder begrüßt die Anwesenden. Diskussion über die Protokollführung entfacht erneut. Frau Rahn übernimmt das Protokoll.			
2	QUIGS in den OGS Gruppen In allen OGS Gruppen wurde im Team das erste Modul von QUIGS bearbeitet. Zunächst stellte sich die Frage, wie die Ergebnisse am 28.05.18 im Schulausschuss/Jugendhilfeausschuss weitergegeben werden sollen. Herr Peschel und Herr Wagener werden die Schulen in oben genannten Ausschüssen vertreten. Frau Zimmermann und Frau Lisson werden die Ergebnisse der Gruppe vortragen. Die Ergebnisse folgen den Vorgaben des Auftrags vom Schulausschuss/Jugendhilfeausschuss vom 29.01.18: „Übersicht über Ist-und Soll-Bestand Personal und deren Qualifikation, Bericht über das Ergebnis Runder Tisch OGS/AG78, Zeitplan für die Umsetzung der QUIGS Module.			Peschel Wagener Zimmermann Lisson
3	Sachstandsabfrage Es zeigt sich, dass sich in den letzten Jahren die Schwerpunkte an allen OGS 'en massiv verändert haben. Dies ist zurückzuführen auf gesellschaftliche und familiäre Veränderungen Diese bedingen eine enorme Veränderung von Kindheit heute. Daraus ergeben sich veränderte Herausforderungen an die OGS. Zu nennen ist konkret in diesem Zusammenhang: <ul style="list-style-type: none"> • Familienstrukturen sind nicht mehr konstant • Eltern geben Verantwortung zunehmend ab- Erziehung findet kaum statt • Doppelte Erwerbstätigkeit • Inklusion • Integration • Ein anderer Blick aufs Kind Diese großen Herausforderungen, denen jede OGS täglich			

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
	<p>gegenüber steht, können nur durch eine personelle-qualitative wie auch räumliche Verbesserung bewältigt werden!</p> <p>Alle Kollegen sind sich einig, dass die Konsequenz sein muss: mehr qualifiziertes Personal, mehr Stunden für die Mitarbeiter, mehr Räumlichkeiten, die den veränderten Bedürfnissen der Kinder angepasst sind.</p> <p>Die QUIGS Module stellten in der Diskussion eine Unterstützung dar. Für alle Mitglieder der Untergruppe steht aber fest, dass wenn der Offene Ganzttag erfolgreich sein soll, muss investiert werden!</p>			
4	<p>Festlegung der weiteren Vorgehensweise</p> <p>Als nächstes Modul soll "Rahmenbedingungen optimieren" bearbeitet werden, im Anschluss „Zusammenarbeit mit der Schule“. Beide Module sollen bis Juli 2019 fertiggestellt sein.</p>	Juli 2019		
5	<p>Verschiedenes</p> <p>Die Frage wird aufgeworfen: Wie gehen wir mit dem neuen Erlass um? Die Gruppe strebt an, gemeinsam einen Brief zu entwerfen, der die gemeinsame Verantwortung von Schule und OGS deutlich macht. Ebenso soll inhaltlich der Umgang mit dem neuen Erlass für alle Schulen gleich sein. Ergebnisse werden am 15.05.18 in der Gruppe AG78 diskutiert und festgelegt. Am 05.06.18 stellt die Gruppe das Ergebnis der Untergruppe „Runder Tisch OGS“ vor.</p> <p>Die Frage kommt auf, wie es an den Schulen mit der Planung der dritten OGS Gruppe weitergeht. Wichtig in diesem Zusammenhang: wer kümmert sich um die Grundausrüstung? Wer ist verantwortlich?</p> <p>Frau Bruder macht sich kundig und gibt zeitnah Bescheid.</p>	15.5.18 5.6.18		Bruder

Schwelm 23.04.18
Datum

gez. Rahn
Unterschrift